

Kindermuseum Creaviva

Das Kindermuseum Creaviva im Zentrum Paul Klee ZPK gilt überregional als Kompetenzzentrum für praktische Kunstvermittlung. Grundlage für die gestalterische Arbeit in den Creaviva-Ateliers ist die Überzeugung der Stifter und Gründer Prof. Dr. Maurice E. Müller und seiner Tochter Janine Aebi-Müller, dass die kreative Auseinandersetzung gerade für junge Menschen ein wichtiger Schlüssel ist zu Welt- und Selbstverständnis.

Auszug aus einem Papier von Maurice E. Müller aus dem Jahr 2000:

„Investieren in Wissen, Kultur und Bildung ist nachhaltig und deshalb bin ich bereit, zusammen mit meiner Tochter Janine eine eigenständige Stiftung zu gründen um eine neue Dimension für die kunstpädagogische Einheit im Zentrum Paul Klee ins Leben zu rufen. Wir, meine Tochter und ich, glauben an die transformative Kraft der Kunst zu einer besseren Welt, an eine Welt, in der sich jeder besser kennen und schätzen lernt, an eine Welt, in der sich jeder als Teil des Ganzen sieht, an eine Welt, in der die Menschen miteinander respektvoller umgehen.“

Kreativität beruht auf der Aktivität bestimmter Bereiche unseres Gehirns; sie formt den Charakter, das Leben und die Einstellung. Nur wo ein Mensch frei gestaltet, offenbart sich sein Inneres. Das Kindermuseum Creaviva möchte alle einladen ins Abenteuer Paul Klee – ins Abenteuer des Geistes und des Herzens.“

Im Zentrum der Arbeit im Creaviva steht das Bemühen um Vermittlung von Kompetenzerfahrungen im Sinne einer an Pestalozzi orientierten Verschränkung von Kopf, Herz und Hand. Die Begegnung mit den Creaviva-Gästen einerseits und andererseits deren Beschäftigung mit dem Leben und Werk von Paul Klee soll auf Augenhöhe und mit Sorgfalt geschehen.

Die Förderung insbesondere der Angebote im Bereich schulische und ausserschulische Angebote für Menschen von 4 bis 15 Jahren durch die Hirschmann Stiftung bezweckt die nachhaltige Entdeckung, Entwicklung und Festigung von Konzepten, welche in Schul-Workshops, in offenen Ateliers und in interaktiven Ausstellungen des Creaviva zur Anwendung gelangen.

Ergänzender Hinweis zu statistischen Zahlen aus dem GB 2103:

9'939 Besucher/innen nahmen an einem der 643 durchgeführten mindestens zweistündigen Workshops teil.

5312 Personen haben ein offenes Atelier besucht.

4'612 Personen haben externe Engagements des Creaviva, die Fünfliber-Werkstatt und Sonderveranstaltungen besucht. Rund 18'000 Personen (Erwachsene, Jugendliche und insbesondere Kinder) zählten wir in den interaktiven Ausstellungen.